

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2023/2024

Semester Herbst/Fall 2023/24

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Wirtschaft/Politik

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Geographie

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Finnland

Gasthochschule Itä-Suomen yliopisto

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Eigentlich nichts weiter als die Outgoing Unterlagen und ein Fahrrad um Vorort mobil zu sein.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Naja Nach Finnland Muss man fliegen oder Fähre fahren aber mein Tipp mit der bahn von Schleswig oder Hamburg nach Stockholm und dann mit der Fähre nach Finnland.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

In Meiner Gast Stadt gab es eine zentrale Anlauf stelle für Mieter diese wird aber auch von der Gasthochschule vermittelt.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Am Anfang des Semester gab es Tutoren Gruppen aus denen sich bei mir einen Freundeskreis ergeben hat.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Die Universität ist super schön vor allem im Winter. die Ausstattung ist auch mega nur das wlan ist in Stoßzeiten immer ein wenig überlastet gewesen.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Man hat ein wenig finnisch vor Ort gelernt aber eigentlich kann jeder Englisch auch viele der älteren Leute.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Ich habe mich viel mit osteuropäischen Studierenden ausgetauscht und auch meine inner deutschen und türkischen Bekanntschaften gut kennengelernt und vor allem über viele kleine Unterschiede in den Kulturen gelernt.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Ich erachte Finnland als konservativer als zuvor und Deutschland erachte ich als mehr liberaler als ich es vorher dachte.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich bin viel fahrra gefahren acuh im Winter dadruch konnte man die Stadtund die Umgebung in seiner freizeit mit freudnen gut erkunden und auch mal abends weg gehen ohne sich ein Taxi Leisten zu müssen. Sonst habe ich viel Zeit in der Bibliothek verbracht wo man immer Leuten über den Weg gelaufen ist die man kannte.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Fahrrad fahren auch im tiefsten Winter Umweltfreundlich und immer ein kleines Abenteuer am Morgen und Abend.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

die reise Kosten waren für mich etwas höher da ich noch Urlaub in Stockholm gemacht habe und ein wenig zu früh in Joensuu war und mir so auch da erst noch ein Hostel organisieren musste. Aber die Kosten für Bahn und Fähre lagen zusammen bei 200 Euro was billiger war als die Flüge. Vor Ort war die Miete so gering das die Nahrungsmittelpreise nicht so schlimm waren wie befürchtet aber man ernährt sich teurer in Finnland als in Deutschland.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Die Natur ist das schönste an Finnland und eben diese zu erkunden in allen ihren Jahres Zeiten ist ein Traum. Gleichzeitig sind die Städte Finnlands zum Großteil sehr pragmatisch und modern gebaut was sich in meinen Augen unansehnlich gestaltet.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ja ein Auslandsaufenthalt ist immer zu empfehlen weil man sich selbst weiter entwickelt Joensuu ist zwar eine kleine Stadt aber man lernt da es eher ein geringes Angebot an Aktivitäten in der Stadt gibt sich eigene Aktivitäten zu erschließen und die Universität unterstützt einen durch Organisationen und Veranstaltungen dabei. Auch wegen den Menschen die ich getroffen habe muss ich Joensuu einfach empfehlen jeder dieser Menschen hatte einen einzig artigen Charakter was vielleicht mit der Unattraktivität dieser Kleinstadt zu tun hat aber ich habe die zeit dort ist den Leuten und mit meiner eigen Entwicklung sehr genossen.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben